UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

LXXV. Der Rath zu Perleberg nimmt die Juden daselbst unter gewissen Bedingungen in seinen Schutz, etwa ums Jahr 1350.

urn:nbn:de:hbz:466:1-54314

Visual Library

LXXIV. Der Rath zu Perleberg beurkundet einen Vertrag zwiſchen ihm und der gemeinen Bürgerſchaft wegen Nutzung der Ländereien, der Mühlen, Schoßpflichtigkeit der Lehngüter und der Mühlenantheile, Rechnungslegung und Gerichtsbarkeit, ungefähr vom Jahre 1350.

In godes namen amen. Tu eyner eweghen dechtniſſe deſſer na beſcreuen dinghen Wy ratman vnd alle de meynheyt in der ſtad tu perleberch bekennen vnde bethughen oppenbare in desſeme breue, Dat wy worden Sint endrechtych mit guden willen mit vulborde vnd mit rade vnſer aller, tu haldende vruntlych vnd ewechlich in vnſer ſtad alle ſtucke, de hyrna gheſcreuen ſtan. Tu deme erſten male Scal men de weyde vnde den acker vp vnſer marke redelyken halden tu der nut vnd vrome vnſer aller. Vortmer ſcal me hebben vnd holden ver ſtocke in yſliken rumpe der molne, vppe dat de matte ghelike vnd rechte werde ghenomen. Vortmer vnſe borghere Scolen vorſcoten ere lengut eyn ſtucke buten der muntyge vor Seuen punt tu haluen werde, in der muntyge eyn ſtucke vor vyer punt tu haluen werde. Vortmer Scolen vnſe borghere ere molne vorſcoten, de ſe hebben, like erſgude in der ſtad. Vortmer Scolen vnſe borghere vorſcoten al er gut buten vnd binnen, wo lyph Se dat hebben vnde koph hebben. Vortmer wanne de ratman in vnſer ſtad dorch nod willen nemen eyn Scot, So ſcolen ſe beboden de meſter der werken vnd laten en dat vorſtan, de ſcolen Senden teyn bedderue heymelike man vt den werken vp dat rathus tu rekende mit den ratman vnd tu horende, wortu des ſcotes nod ſy. Vortmer des hylghen auendes vnſer vrouwen tu lychtmyſſen Scolen de olden ratman beboden de meyſtere der werken vp dat rathus vnd kyſen nye ratman nach der werken rade: vnd wanne Sych de ratman Scyden, Scolen Se rekennen vnder eyn ander nach der olden wonheyt. Vortmer Scolen vnſe borghere Sych ghenughen laten an vnſeme ſtadrechte vor den ſculten vnd vor den ratman, vnd neman Scal den andern vt der ſtad tu rechte laden, by der beholdinghe Siner gulde vnd burſcap, eme en worde in der ſtad rechtes gheweyghert, ane de dar horen in vnſes heren cameren. Tu eynen oppenbaren tughe vnd tu eyner ſteden dechtniſſe hebbe wy ratman deſſe deghedinghe laten Scryuen in dyt buch.

Aus demſelben Buche.

LXXV. Der Rath zu Perleberg nimmt die Juden daſelbſt unter gewiſſen Bedingungen in ſeinen Schutz, etwa ums Jahr 1350.

Notandum, quod hec ſunt placita inter nos conſules ciuitatis perleberch vniuerſosque Magiſtros operum ciuitatis eiuſdem et Judeos ibidem morantes placitata, videlicet quod nos conſules et magiſtri mechanice artis noſtrique Succeſſores predictos iudeos nobiſcum morantes pre omnibus noſtris mandatis parere volentibus et obedire defendere debemus et tueri, Tali condicione interpoſita. Si manifeſtum fuerit a veridicis hominibus et probatum, quod Judei dicti forent cauſa mortis chriſtianitatis et fuiſſent et adhuc fierent, quod abſit, pro eo ſuſtinebunt, Sicut ferma iuris poſtulat et requirit, Sicut dicitur, quod alias huiuſmodi iudei homines intoxicando commiſerint, placitis prioribus non obſtantibus vllo modo. Preterea ſi dominus noſter aut aliquis Suorum aduocatorum Sepedictos iudeos inpetere uel infeſtare proponeret, pro eis erga predictum dominum uel eius aduocatos placitando intercedemus, exorantes quanto efficacius poterimus eo, quod prenominati iudei in noſtre habitationibus morantur ciuitatis. Vt autem predicti Judei de predictis habitationibus Siue manſionibus ab aliis hominibus

domos conducere ſolentibus prece aut pretio non amoueantur Sine expellantur, quolibet quartali anni ſcilicet feſto natiuitatis chriſti cum ſolita hura vnam marcam argenti, In feſto paſche I marcam arg. et huram et in termino natiuitatis Sancti Johannis baptiſte totidem et in termino Sancti michahel vnam marcam argenti cum ſolita hura omni anno perpetue erogabunt ad vſum ciuitatis.

Aus demſelben Buche.

LXXVI. Markgraf Ludwig der Römer vereignet dem Altare St. Dionyſii und Sebaſtiani in der Pfarrkirche zu Perleberg einige Hebungen von der dortigen Feldmark, im Jahre 1352.

Nouerint univerſi tenorem preſentium inſpecturi, Quod nos Ludowicus Romanus, dei gratia Marchio Brandenburgenſis et Luſatie, ſacri Romani Imperii Archicamerarius, Comes Palatinus Rheni et Bavarie dux, ob honorem et reverentiam omnipotentis dei, glorioſe genitricis ſancte virginis marie et omnium Sanctorum, nec non in illuſtrum principum predeceſſorum Marchionum Brandenburgenſium dive recordationis, noſtre, heredum et ſucceſſorum noſtrorum animarum memoriam ſempiternam, dedimus, damus et juſto proprietatis titulo donamus per preſentes unum chorum ſiliginis quatuor modios avene ac quatuor ſolidos denariorum Brandenburgenſium redituum annuorum de manſis civitatis noſtre Perlebergh, didekini et Ludekini de Dalemyn fratrum, civium noſtrorum dilectorum ibidem, provenientium, ad altare ſanctorum martyrum Dyoniſii et ſebaſtiani, ſitum in Eccleſia ſancti Jacobi dicte civitatis noſtre Perlebergh, perpetuis temporibus pertinendos, Renunciantes ſolempniter omni juri etc. Preſentibus nobili viro vlrico comite in Lyndow, ſtrenuisque viris Haſſone de wedel de valkenborch, Hermanno de Redern, Betkino de Oeſt, Marquardo Luterbergk, militibus, alberno de Redern et Thiderico Morner prepoſito Soldynnenſe cum ceteris pluribus fide dignis. Datum Berlyn, ſub anno domini milleſimo tricenteſimo quinquageſimo ſecundo, in vigilia nativitatis ſancte Marie virginis glorioſe.

Nach einem, vom Superintendenten Lieſegang mitgetheilten Copialbuche der Ober-Pfarr-Regiſtratur zu Perleberg.

LXXVII. Biſchof Borchard von Havelberg genehmigt die vom Markgrafen Ludwig im Jahre vorher ertheilte Beſtätigung der Gründung einer Kapelle zu Kyritz durch den Bürger Bordeck, im Jahre 1352.

In nomine Domini Amen. Nos Borchardus, Dei gracia Havelbergenſis Eccleſie Epiſcopus tenore preſentium publice recognoſcimus, lucide proteſtantes, quod vidimus et examinavimus litteram illuſtriſſimi Principis ac Domini, Domini Ludowici Marchionis Brandenburgenſis, ſuo majori ſigillo ſigillatam, cujus Principium fuit. Noverint univerſi tenorem preſentium inſpecturi, quod nos Lodowicus Dei gracia Brandenburgenſis et Luſacie Marchio, Sacri Romani Imperij Archi Camerarius, Comes Palatinus Reni, Bavarie, Karinthie Dux, Tyrol et Goricie Comes, nec non Aquilegienſis, Trydentinenſis et Brixinenſis Eccleſiarum Advocatus etc.; cujus finis vero fuit: Teſtes vero hujus ſunt: Nobilis Vir Ulricus Comes de Lyndow Awunculus noſter et Capitaneus Gene-